

QUARTERLY 3 | 2006

Quartalsbericht | 9 Monatsreport
Quarterly Report | 9 monthly report



aap auf einen Blick nach IFRS

aap at a glance according to IFRS

KENNZAHLEN / PERFORMANCE FIGURES	01.01.2006-30.09.2006	01.01.2005-30.09.2005
Umsatzerlöse/ <i>Sales</i>	14.181 T€	9.632 T€
Gesamtleistung/ <i>Total output</i>	15.740 T€	11.630 T€
Periodenüberschuss/ <i>Net income</i>	1.314 T€	60 T€
Betriebsergebnis/ <i>Operating income</i>	2.067 T€	522 T€
EBITDA	3.233 T€	1.539 T€
EBIT	2.067 T€	522 T€
EBT	2.011 T€	377 T€
EBIT-Marge/ <i>EBIT margin</i>	14,6 %	5,4 %
EBT-Marge/ <i>EBT margin</i>	14,2 %	3,9 %
DVFA/SG Ergebnis/ <i>DVFA/SG earnings</i>	1.363 T€	60 T€
DVFA/SG Ergebnis je Aktie / <i>DVFA/SG earnings per share</i>	0,08 €	0,00 €
DVFA/SG Cash earnings	2.498 T€	1.123 T€
DVFA/SG Cash earnings je Aktie/ <i>per share</i>	0,15 €	0,08 €
	30.09.2006	31.12.2005
Langfristige Vermögenswerte/ <i>Non-current assets</i>	13.899 T€	14.134 T€
davon aktive latente Steuerabgrenzung/ <i>Deferred taxes</i>	1.875 T€	2.376 T€
Kurzfristige Vermögenswerte/ <i>Current assets</i>	13.753 T€	10.947 T€
Bilanzsumme/ <i>Total assets</i>	27.652 T€	25.081 T€
Eigenkapital/ <i>Shareholder's equity</i>	21.354 T€	19.366 T€
davon Minderheitenanteile/ <i>Minority interest</i>	51 T€	2 T€
Langfristige Schulden/ <i>Non-current liabilities</i>	2.241 T€	1.308 T€
Kurzfristige Schulden/ <i>Current liabilities</i>	4.057 T€	4.407 T€
Eigenkapitalquote/ <i>Equity ratio</i>	77 %	77 %
Mitarbeiter/ <i>Employees</i>	161	139

Vorwort des Vorstandes

Foreword by the Board of Management

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

am 24. September konnte *aap* die Übernahmeverhandlungen mit der holländischen FAME Medical-Gruppe bekannt geben. Die FAME-Gruppe ist ein bekannter europäischer Spezialist im Bereich Biomaterialien (Knochenzemente & -ersatzmaterialien) und ergänzt den Biomaterialienbereich der *aap* hervorragend. Allein FAME wird 2007 ein ca. 50 %iges Umsatzwachstum für die *aap*-Gruppe generieren. Durch die Kombination beider Unternehmen positioniert sich *aap* als einer der führenden europäischen Entwickler und Produzenten von orthopädischen Biomaterialien.

Der vorliegende Neun-Monats-Abschluss zeigt eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung der *aap*-Gruppe, der Umsatzzuwachs pro Quartal von fast 50 % konnte auch im dritten Quartal weitergeführt werden. Während wir insbesondere aufgrund des starken Umsatzzuwachses in 2006 und im Falle einer zeitlichen Verzögerung bei neuen Projekten für das erste Halbjahr 2007 sogar eine begrenzt negative organische Umsatz- und Ertragsentwicklung erwarten, sollten wir im zweiten Halbjahr 2007 wieder zweistellige organische Umsatzzuwachsraten erzielen können, die sich überproportional auf den Gewinn auswirken werden.

Im dritten Quartal 2006 konnte *aap* wichtige Weichen für die Folgejahre stellen, um eine weitere positive Entwicklung der Gruppe gewährleisten zu können: die Einreichung verschiedener Pipeline-Produkte zur CE-Zulassung, die Anmeldung des Knochenersatzmaterials Ostim® zur FDA-Zulassung, die Wiederzulassung der *aap*-Trauma-Produkte zum Vertrieb in den USA, einen Distributionsvertrag mit Biomet Deutschland für Knochenersatzmaterialien betreffend Deutschland und Österreich und die Vorstellung einer neuen Trauma-Produktlinie.



Oliver Bielenstein

Vorstand Biomaterialien, CFO
 Board Member Biomaterials, CFO

Ladies and Gentlemen,

Dear shareholders,

On September 24 *aap* was able to announce its takeover talks with the Dutch FAME Medical Group. The FAME Group is a well-known European specialist in biomaterials (bone cements & replacement materials) and complements *aap*'s biomaterials division superbly. FAME alone will generate around 50% sales growth for the *aap* Group in 2007. By combining the two companies *aap* is positioning itself as one of the leading European developers and manufacturers of orthopedic biomaterials.

These nine-month figures testify to the *aap* Group's ongoing successful development, with nearly 50% sales growth per quarter continuing in the third quarter. In the medium term *aap* anticipates annual organic sales growth of between 15% and 20%. While we expect a limited negative organic sales trend in the first half of 2007 particularly due to strong sales growth in 2006 and in the event of any delay in new projects, in the second half of 2007 double-digit organic sales growth is to be achieved and will have a disproportionate effect on profits.

In the third quarter of 2006 *aap* was able to initiate important developments for the years ahead in order to ensure the Group's further positive development. They were the submission of various pipeline products for CE approval, registration of the bone replacement material Ostim® for FDA approval, re-approval of *aap* trauma products for sale in the United States, a distribution contract with Biomet Germany for bone replacement materials in Germany in Austria, and the presentation of a new trauma product line.



Bruke Seyoum Alemu

Vorstand Traumatologie & Orthopädie
 Board Member
 Trauma & Joint Reconstruction

Geschäftsentwicklung

Business development

2

aap Implantate AG • Quarterly 3|06

● Umsatzentwicklung & Gesamtleistung ●

aap konnte die Umsätze in den ersten neun Monaten 2006 um 47,2 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 9,6 Mio. € auf 14,2 Mio. € steigern. Dieser Umsatzzuwachs ergibt sich vor allem aus dem erhöhten Geschäftsvolumen der aap Biomaterials in den Bereichen Knochenzemente und Knochenersatz.

Die im Jahre 2005 erworbenen Unternehmen ADC und Osartis erzielen im Berichtszeitraum einen nur vernachlässigbaren Anteil der gesamten Erlöse, so dass nach wie vor kein pro forma-Ausweis erfolgt.

Aufgrund der reduzierten Produktionsleistung und einem Einmal-Effekt bei der Neubewertung von Warenbeständen der zum 1. Mai 2006 in die aap Biomaterials integrierten Osartis sind die Warenbestände der aap zurückgegangen. Die mit der Entwicklung und Zulassung neuer Produkte zusammenhängenden Kosten in Höhe von 597 T€ wurden aktiviert. Damit erhöhte sich die Gesamtleistung des Unternehmens in den ersten neun Monaten um 35,3 % auf 15,7 Mio. €.

● Kosten & Ergebnis ●

Bis auf die Materialkostenquote blieb die Kostenstruktur der aap gegenüber den Vorquartalen nahezu konstant. Die Materialkostenquote erhöhte sich gegenüber der des zweiten Quartal aufgrund von akquisitionsbedingten Einmal-Effekten (ehemalige Osartis) und Veränderungen im Produktmix von 18 auf 20 %, liegt damit für die ersten neun Monate 2006 aber noch unter dem Vorjahreswert von 30 %. Die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auf den deutlich erhöhten Personalbestand (+ 35 Mitarbeiter) und die umfangreichen F&E-, Marketing- und Vertriebsaktivitäten zurückzuführen.

● Sales Development & Total Operating Performance ●

aap was able to boost sales in the first nine months of 2006 by 47.2% year on year to € 14.2 million from € 9.6 million. This sales growth was due mainly to the higher sales volume achieved by aap Biomaterials in the bone cements and bone replacement materials segments.

ADC and Osartis, companies acquired in 2005, accounted for a negligible share of total revenues in the reporting period, so we continue not to issue a pro-forma statement for them.

Due to lower production and the one-off effect of an inventory revaluation at Osartis, which was integrated into aap Biomaterials as of May 1, 2006, inventories have declined at aap. Development and approval costs for new products totaling €597K were capitalized as assets. As a result, the Group's total operating performance rose by 35.3% in the first nine months to € 15.7 million.

● Operating Costs & Result ●

Except for the cost of materials ratio, the cost structure at aap was almost unchanged on previous quarters. The cost of materials ratio rose by 2% on the second quarter to 20% due to acquisition-related one-off effects (Osartis) and changes in the product mix, but the nine-month figures were still below the previous year's 30%. Personnel and other operating expenses were up on the year due to a significantly higher headcount (+35 employees) and extensive R&D, marketing and sales activities.

aap konnte das Betriebsergebnis/EBIT gegenüber dem Vergleichszeitraum aufgrund höherer Umsätze, aber auch aufgrund des besseren Produktmixes (Reduktion bei Handelsprodukten, Zunahme bei Eigenprodukten) vervierfachen, von 0,5 auf 2,1 Mio. €. Aufgrund der hohen Eigenkapitalquote und der beträchtlichen steuerlichen Verlustvorträge lässt sich diese Ergebniszunahme fast vollständig im Jahresüberschuss von 1,3 Mio. € abbilden (Vorjahr: 60 T€).

● Bilanzentwicklung & Liquidität ●

Das größere Geschäftsvolumen der aap spiegelt sich in den um 1,7 Mio. € gestiegenen kurzfristigen Vermögensgegenständen der Gruppe (ohne liquide Mittel) und der erhöhten Investitionstätigkeit wieder. Zur Schaffung von Liquiditätsreserven und zur Finanzierung des zukünftigen Ausbaus des Geschäftes nahm die Gesellschaft im September 2006 ein zinsgünstiges Darlehen mit langer Laufzeit in Höhe von 2 Mio. € auf. Zusammen mit der bestehenden Kontokorrent-Linie verfügt aap nun über einen Liquiditätsspielraum von über 3,5 Mio. €. Die Eigenkapitalquote der aap blieb trotz dieser Kapitalaufnahme mit 77 % auf dem Niveau des Vorjahres.

aap was able to quadruple its operating result (EBIT) to € 2.1 million from € 0.5 million due to higher sales revenues and a better product mix with fewer commercial and more own products. As a result of the high equity ratio and substantial tax loss carryovers this improvement in operating result is almost fully reflected in net profit for the year totaling € 1.3 million (previous year: €60K).

● Balance Sheet Development & Liquidity ●

The higher volume of business at aap is also reflected in the € 1.7 million increase in short-term Group assets (excluding cash and cash equivalents) and the increase in investment activity. To create cash reserves and finance future business development the company raised in September 2006 a long-term € 2 million low-interest loan. Along with its existing credit line aap now has a liquidity leeway in excess of € 3.5 million, yet in spite of the loan aap's equity ratio was unchanged on the year at 77%.

Konsolidierungskreis und assoziierte Unternehmen

In den Konzernabschluss sind neben der aap Implantate AG grundsätzlich die Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen aap Implantate AG direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

Im Einzelnen:

	Anteilshöhe in %
aap Implantate AG, Berlin Muttergesellschaft	
aap Biomaterials GmbH & Co. KG, Dieburg	100 %
aap Biomaterials Verwaltungs GmbH, Dieburg	100 %
ADC Advanced Dental Care GmbH & Co. KG, Elsenfeld	100 %
ADC Advanced Dental Care Verwaltungs GmbH, Elsenfeld	100 %

Beteiligungen ohne maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik bestehen an folgenden Unternehmen:

	Anteilshöhe in %
Neue Magnetodyn GmbH	7,12 %
AEQUOS Endoprothetik GmbH	7,59 %

Da aap beabsichtigt die Verhandlungen zum Verkauf der Beteiligung an der Neuen Magnetodyn im vierten Quartal 2006 abzuschließen, wird diese unter den kurzfristigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Consolidated entity and associated undertakings

In the consolidated financial statements companies in addition to aap Implantate AG are as a matter of principle included on the basis of the full consolidation method, with the parent company aap Implantate AG directly or indirectly, via consolidated subsidiaries, holding a majority of voting rights.

They are, in detail:

	Shareholding in %
aap Implantate AG, Berlin Muttergesellschaft	
aap Biomaterials GmbH & Co. KG, Dieburg	100%
aap Biomaterials Verwaltungs GmbH, Dieburg	100%
ADC Advanced Dental Care GmbH & Co. KG, Elsenfeld	100%
ADC Advanced Dental Care Verwaltungs GmbH, Elsenfeld	100%

Holdings without a material influence on business and financial policy are held in the following companies:

	Shareholding in %
Neue Magnetodyn GmbH	7.12%
AEQUOS Endoprothetik GmbH	7.59%

Given that aap plans to complete the sale of its shareholding in Neue Magnetodyn in the fourth quarter of 2006, this holding is listed under short-term assets.

Produkte, Märkte & Vertrieb

Der Launch der neuen winkelstabilen Gleitlochplatte, des winkelstabilen Plattensystems und der Erweiterungen der VarioFit®-Familie (VarioCup® und VarioFit® Classic) stehen weiterhin im Mittelpunkt der Vertriebs- und Marketingaktivitäten im Bereich Traumatologie & Orthopädie. Daneben konzentriert sich das Team auf die Umsetzung der Verhandlungsergebnisse mit den verschiedenen Einkaufsgemeinschaften der Krankenhäuser und die Überprüfung des Produktportfolios hinsichtlich seiner OEM-Tauglichkeit.

Die internationalen Vertriebsaktivitäten fokussierten sich auf Europa und den mittleren Osten.

Highlight der Messeaktivitäten im dritten Quartal war der Deutsche Kongress für Orthopädie-Unfallchirurgie in Berlin. Dem Fachpublikum konnte aap erstmalig seine innovativen winkelstabilen Gleitlochplatten präsentieren.

Die aap Biomaterials konnte ihr internationales Distributions-Netzwerk weiter ausbauen, u. a. konnte die Biomet Deutschland als Vertriebspartner für Biomaterialien in Deutschland und Österreich gewonnen werden. Gleichzeitig wird der bisherige direkte Co-Vertrieb der Knochenzementfamilie von Biomet im Inland vollständig an Biomet Deutschland zurückgegeben. Weitere Vertriebskooperationen konnten mit Partnern in Indonesien, Indien und Russland geschlossen werden. Beim Zusammenführen der Distributionspartner von aap Biomaterials und FAME würde so ein globales Netzwerk entstehen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Vertriebsaktivitäten im Bereich Biomaterialien bildete die Gewinnung neuer OEM-Kunden für Knochenersatzmaterialien. Hier erwartet aap Biomaterials im Laufe des Jahres 2007 den Abschluss neuer Partnerschaften.

Products, Markets and Sales

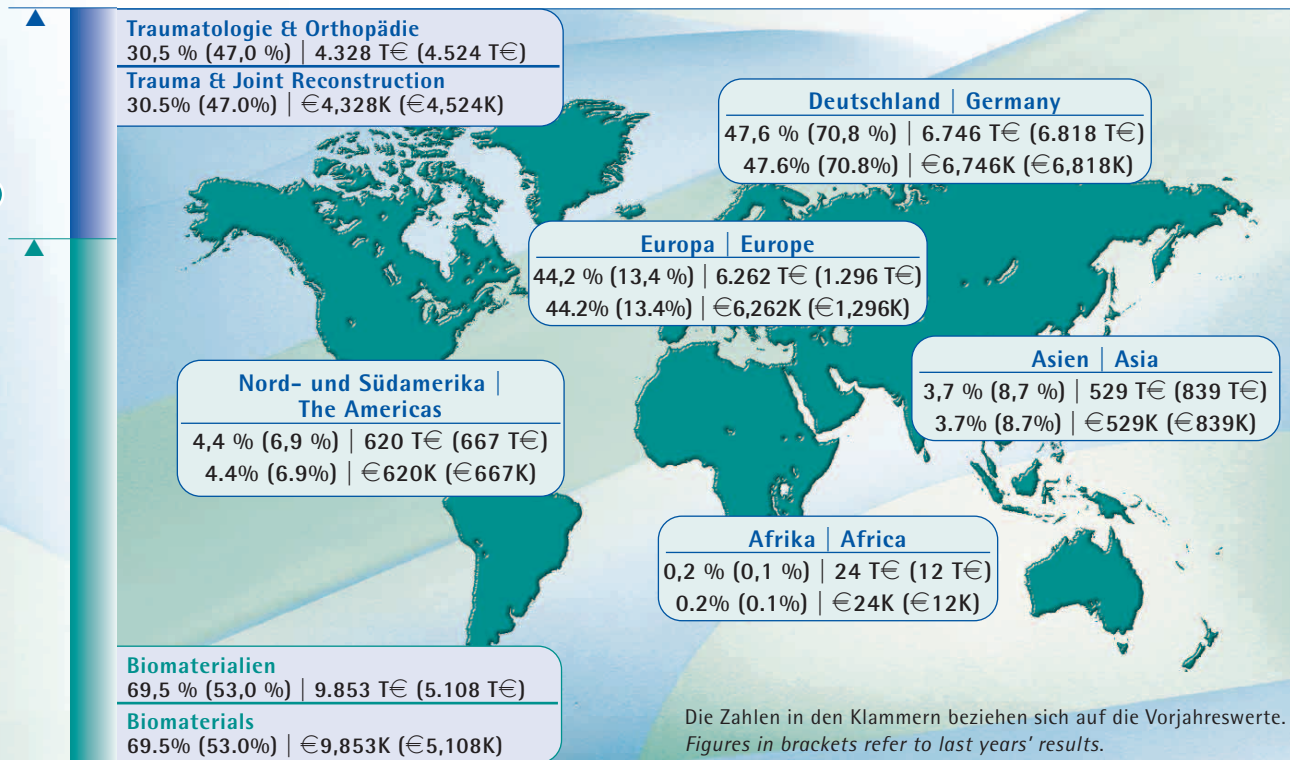
The launch of the new stable-angle sliding-hole plate, the stable-angle plate system, and additions to the VarioFit® family (VarioCup® and VarioFit® Classic) continue to be the main focus of sales and marketing activities in Trauma & Joint Reconstruction. The team is also concentrating on implementing the results of negotiations with various hospital purchasing groups and on reviewing its product portfolio for OEM suitability.

International sales activities were focused on Europe and the Middle East.

The highlight of trade fair activities in the third quarter was the German Congress of Orthopedics and Trauma Surgery in Berlin, where aap was able for the first time to present to specialists its innovative stable-angle sliding-hole plates.

aap Biomaterials was able to expand its international distribution network even further by inter alia signing up Biomet Germany as a biomaterials sales partner in Germany and Austria. At the same time the previous direct co-sales agreement for the Biomet bone cement family in Germany was returned in full to Biomet Germany. Other sales cooperation agreements were signed with partners in Indonesia, India and Russia. Merging aap Biomaterials and FAME distribution partners would put a global network in place.

A further focus of Biomaterials sales activities was on gaining new OEM customers for bone replacement materials. In this area aap Biomaterials expects to set up new partnerships in the course of 2007.



Hauptumsatzträger ist der Geschäftsbereich Biomaterialien, dessen Anteil am Gesamtumsatz 69,5 % betrug (Vorjahr: 53,0 %). Die Umsatzsteigerungen in diesem Bereich sind auf das OEM-Geschäft im Zement- und Knochenersatzbereich und steigende Umsätze mit internationalen Distributoren zurückzuführen. Aufgrund der weiterhin rückläufigen Handelsumsätze mit niedrigmargigen Knochenzementen im Inland wird dieses Geschäft per 1. November 2006 an Biomet Deutschland übergeben. Die Umsatzentwicklung im Bereich Traumatologie & Orthopädie ist gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig, wobei das dritte Quartal 2006 das bisher stärkste im Geschäftsjahr war.

Die regionale Verteilung des Gesamtumsatzes zwischen In- und Ausland ist mit 47,6 zu 52,4 % nach wie vor fast ausgeglichen. Während der deutsche Markt durch Streiks, Kostendruck und Preiserosion ein allgemein nur sehr geringes Wachstum aufweist, stiegen die Auslandsumsätze (exklusive Asien) weiter, teilweise mit dreistelligen prozentualen Zuwachsraten.

The Biomaterials division is the main sales driver, accounting for 69.5% (previous year: 53.0%) of total sales. Sales growth in this area is due to OEM business in the bone cement and bone replacement material segment and to higher sales by international distributors. In view of the further decline in trading sales of low-margin bone cements in Germany this line of business was handed over to Biomet Germany as of November 1, 2006. Sales in Trauma & Joint Reconstruction are slightly down on the year, although the third quarter of 2006 was the best yet this year.

Sales by region remain evenly balanced, with 47.6% in Germany and 52.4% in other countries. While growth in the German market is generally very low due to strikes, cost pressure and price erosion, sales in other countries, excluding Asia, continue to grow, in some cases in triple digits.

Forschung & Entwicklung

Im Bereich Traumatologie & Orthopädie wurden die Patentanmeldungen für die winkelstabilen Gleitlochplatten eingereicht und in erster Prüfung positiv beurteilt. Die Produktion der neuen Plattensysteme sowie der komplett überarbeiteten Instrumentensiebe läuft ebenfalls planmäßig. Ziel ist es, mit den Erweiterungen der Plattensysteme zukünftig 60 % der üblichen Indikationen in den Kliniken abzudecken.

Die zementfreien VarioFit®-Hüftschäfte und die neuen Pressfit-Pfannen wurden erfolgreich mit einer neuen porösen Titanbeschichtung versehen und die entsprechenden Verpackungsverfahren validiert.

Nach Eingang des offiziellen Schreibens der US-amerikanischen FDA ist das Importverbot für unsere Produkte in die USA wie erwartet aufgehoben worden. Außerdem ist die Zulassung aller Traumatologie & Orthopädie-Produkte in Russland erfolgt.

aap Biomaterials hat im dritten Quartal die BonOs® Knochenzement-Familie und das antibiotikahaltige Kollagenvlies Jason® zur CE-Zulassung eingereicht. Für das nanobasierte Knochenersatzmaterial Ostim® wurde die Zulassung durch die US-amerikanische FDA beantragt.

Research & Development

In Trauma & Joint Reconstruction, patent applications were submitted for the stable-angle sliding-hole plates and received a positive initial assessment. Production of the new plate systems and totally revised instrument tray is also on schedule. We aim to cover 60% of the usual hospital indications with the additions to our plate systems in the future.

The cement-free VarioFit® hip shafts and new pressfit cups were successfully given a new, porous titanium coating and the corresponding packaging processes were validated.

After receipt of an official FDA notification, the import ban on our products in the United States was lifted as expected. All Trauma & Joint Reconstruction products have also been approved in Russia.

In the third quarter aap Biomaterials submitted the BonOs® bone cement family and Jason® collagen fleece with antibiotic protection for CE approval. FDA approval has been sought for the nano-based bone replacement material Ostim®.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Employees

Die Zahl der Mitarbeiter per 30. September 2006 betrug 161, davon 143 Vollzeit- und 18 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 126, davon 115 Vollzeit- und 11 Teilzeitbeschäftigte). Diese Steigerung beruht auf dem weiteren Ausbau von Entwicklung, Produktion, Produktmanagement und Vertrieb bei aap Biomaterials und der Erstkonsolidierung von ADC und Osartis.

The number of employees as at September 30, 2006 was 161, including 143 full- and 18 part-timers (previous year: 126, including 115 full- and 11 part-time employees). This increase was due to the further expansion of development, production, product management and sales at aap Biomaterials and to the initial consolidation of ADC and Osartis.

Ausblick und Perspektiven

Outlook and Prospects

8 Für das Gesamtjahr 2006 rechnet *aap* aufgrund außerplanmäßiger Kosten (u.a. neue Mitarbeiter und Projekte im Bereich Biomaterialien, optionsplanbezogene Personalkosten, Produktionsunterbrechung wegen Automatisierung der Knochenzement-Produktion) mit einem Jahresergebnis vor Steuern, welches mit ca. 2 Mio. € unterhalb des prognostizierten Ergebnisses von 2,7 Mio. € liegen wird. Aufgrund des starken Umsatzzuwachses in 2006, des im vierten Quartal erfolgenden Transfers des Handelsgeschäftes mit Knochenzementen an Biomet Deutschland und der Produktionsunterbrechung bei Knochenzementen erwartet *aap* im Falle einer zeitlichen Verzögerung bei neuen Projekten für das erste Halbjahr 2007 sogar eine begrenzt negative organische Umsatz- und Ertragsentwicklung (d.h. ohne Berücksichtigung der geplanten Akquisition der FAME Medical-Gruppe). Im zweiten Halbjahr 2007 sollen aber wieder zweistellige organische Umsatzzuwachsraten erzielt werden, die sich überproportional auf den Gewinn auswirken werden.

Im Rahmen der Übernahme der holländischen FAME-Medical-Gruppe wird bei Vorliegen aller in der Ad hoc-Mitteilung genannten Voraussetzungen eine außerordentliche Hauptversammlung im ersten Quartal 2007 über eine für die Akquisition erforderliche Kapitalerhöhung und die Übernahme selbst (rückwirkend zum 1. Januar 2007) entscheiden. Die Übernahme, welche durch einen Aktientausch erfolgen soll (die FAME – Gesellschafter würden dann 33 % an der zukünftigen Gesellschaft halten), würde die Position *aap*'s im schnell wachsenden Markt der orthopädischen Biomaterialien massiv stärken und 2007 ein ca. 50 %iges Umsatzwachstum ermöglichen.

For the full year 2006 aap anticipates an EBT of € 2.0 Million below the stated € 2.7 million due to unscheduled expenses (new recruitments and projects in Biomaterials, stock option related personnel costs, and an interruption of bone cement production to take automation forward). Due to strong sales growth in 2006, to the transfer of commercial trading in bone cements to Biomet Germany in the fourth quarter and to the interruption of bone cement production, aap expects in the event of any delay in new projects a limited negative organic sales and income trend in the first half of 2007 (i.e. excluding the planned acquisition of the FAME Medical Group). But in the second half of 2007 double-digit organic sales growth is to be achieved and will have a disproportionate effect on profits.

As part of the takeover of the Dutch FAME Medical Group an extraordinary shareholders' meeting will be held in the first quarter of 2007 once all the preconditions listed in the ad-hoc announcement have been fulfilled to decide on the capital increase required for the acquisition and on the takeover itself (retroactive from January 1, 2007). The takeover, which is to take the form of a stock swap (with the partners in FAME then holding 33% of stock in the future company), would strengthen enormously aap's position in the fast-growing orthopedic biomaterials market and pave the way for sales growth of around 50% in 2007.

aap hat mittlerweile ein gutes Fundament für zukünftiges, nachhaltiges Wachstum geschaffen. Neben der Gewinnung neuer Kunden, der erfolgreichen Zulassung und des Launches der neuen Produkte in beiden Bereichen liegt der Schwerpunkt der kommenden Quartale auf dem Abschluss der Transaktion mit FAME Medical und ihrer erfolgreichen Integration in die *aap*-Gruppe.

aap has meanwhile laid a firm foundation for sustainable future growth. Along with gaining new customers, securing successful approvals and launching new products in both divisions, the focus in the quarters ahead will be on completing the transaction with FAME Medical and integrating it successfully into the aap Group.

Oliver Bielenstein

Vorstand Biomaterialien, CFO
Board Member Biomaterials, CFO

Bruke Seyoum Alemu

Vorstand Traumatologie & Orthopädie
*Board Member
 Trauma & Joint Reconstruction*

Konzernbilanz nach IFRS

Shareholdings according to IFRS

10

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 06

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT
(Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT
(Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)

AKTIVA	30.09.2006	31.12.2005	ASSETS
	T€	T€	
Kurzfristige Vermögensgegenstände			Current assets
▪ Liquide Mittel	2.509	1.384	▪ Cash and cash equivalents
▪ Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	▪ Short-term investments/ marketable securities
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.571	1.524	▪ Trade accounts receivable
▪ Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	284	168	▪ Accounts receivable due from related parties
▪ Vorräte	7.422	6.925	▪ Inventories
▪ Latente Steuern	0	0	▪ Deferred tax assets
▪ Zur Veräußerung bestimmte Vermögensgegenstände	33	0	▪ Financial assets available for sale
▪ Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	934	946	▪ Prepaid expenses and other current assets
▪ Übrige	0	0	▪ Others
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	13.753	10.947	Total current assets
Langfristige Vermögensgegenstände			Non current assets
▪ Sachanlagevermögen	3.639	3.785	▪ Property, plant and equipment
▪ Immaterielle Vermögensgegenstände	6.461	6.017	▪ Intangible assets
▪ Finanzanlagen	356	388	▪ Investments
▪ Ausleihungen	0	0	▪ Notes receivable/loans
▪ Geschäfts- oder Firmenwert	1.568	1.568	▪ Goodwill
▪ Latente Steuern	1.875	2.376	▪ Deferred taxes
▪ Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0	▪ Accounts receivable due from related parties
▪ Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	▪ Other assets
▪ Übrige	0	0	▪ Others
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	13.899	14.134	Total non current assets
Aktiva, gesamt	27.652	25.081	Total assets

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
PASSIVA	30.09.2006	31.12.2005	LIABILITIES AND SHAREHOLDER'S EQUITY
	T€	T€	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			Current liabilities
▪ Kurzfristiger Anteil der Finanz- leasingverbindlichkeiten	0	3	▪ Current portion of capital lease obligation
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	79	89	▪ Deferred revenues
▪ Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	468	579	▪ Short-term debt and current portion of long-term debt
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	967	925	▪ Trade accounts payable
▪ Verbindlichkeiten gegen Unternehmen im Verbundbereich	28	10	▪ Liabilities due to affiliated companies
▪ Erhaltene Anzahlungen	600	600	▪ Advance payments received
▪ Rückstellungen	1.104	777	▪ Accrued expenses
▪ Umsatzabgrenzungsposten	0	0	▪ Deferred revenues
▪ Rückstellungen/Verbindlich- keiten aus Ertragsteuern	145	2	▪ Income tax payable
▪ Latente Steuern	0	0	▪ Deferred taxes
▪ Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	666	797	▪ Other current liabilities
▪ Übrige	0	625	▪ Others
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.057	4.407	Total current liabilities
Langfristige Verbindlichkeiten			Non current liabilities
▪ Langfristige Darlehen	1.828	271	▪ Long-term debt, less current portion
▪ Langfristige Finanzleasing- verbindlichkeiten	0	0	▪ Capital lease obligations, less current portion
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	166	187	▪ Deferred revenues
▪ Erhaltene Anzahlungen	200	650	▪ Advances from customers
▪ Latente Steuern	0	0	▪ Deferred taxes
▪ Pensionsrückstellungen	0	0	▪ Pension accrual
▪ Verbindlichkeiten gegen Unter- nehmen im Verbundbereich	0	0	▪ Liabilities due to affiliated companies
▪ Übrige	47	200	▪ Others
Langfristige Verbindlich- keiten, gesamt	2.241	1.308	Total non-current liabilities
▪ Minderheitenanteile	51	2	▪ Minority interest
Eigenkapital			Shareholder's equity
▪ Gezeichnetes Kapital	16.898	16.519	▪ Share capital
▪ Kapitalrücklage	25.443	25.198	▪ Additional paid-in capital
▪ Gewinnrücklage	315	315	▪ Revenue reserves
▪ Neubewertungsrücklage	608	608	▪ Revaluation reserve
▪ Eigene Anteile	0	0	▪ Treasury stock
▪ Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-21.961	-23.276	▪ Retained earnings/ accumulated deficit
▪ Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0	▪ Accumulated other
▪ Übrige	0	0	▪ Others
Eigenkapital, gesamt	21.303	19.364	Total shareholder's equity
Passiva, gesamt	27.652	25.081	Total liabilities and shareholder's equity

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Consolidated Statement of Income according to IFRS

12

aap Implantate AG • Quarterly 3|06

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT (Vergleichsquarter Vorjahr)/(comparative quarter previous year)	
	01.07.2006 - 30.09.2006	01.07.2005 - 30.09.2005
	T€	T€
▪ Umsatzerlöse	4.938	3.334
▪ Sonstige betriebliche Erträge	124	171
▪ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-287	271
▪ Andere aktivierte Eigenleistungen	440	335
▪ Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-1.223	-914
▪ Personalaufwand	-1.791	-1.301
▪ Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-405	-329
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.430	-1.128
▪ Übrige	0	-1
Betriebsergebnis	366	438
▪ Zinserträge/-aufwendungen	-17	6
▪ Beteiligungsergebnis	0	0
▪ Abschreibungen Finanzanlagen	0	0
▪ Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	-65
▪ Währungsgewinne/-verluste	0	0
▪ Sonstige Erlöse/Aufwendungen	1	0
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	350	379
▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-49	-173
▪ Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	301	206
▪ Minderheitenanteile	-21	0
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	280	206
▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,02	0,01
▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,02	0,01
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	16.898	14.684
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	16.898	14.721

KUMULIERTER ZEITRAUM/ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr)/(comparative period previous year)			
KUMULIERTER ZEITRAUM/ ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr)/(current year)			
01.01.2006 -30.09.2006	01.01.2005-30.09.2005	INCOME STATEMENT	
T€	T€		
14.181	9.632	▪ Revenues	
296	489	▪ Other operating income	
373	984	▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress	
1.186	1.014	▪ Production for own fixed assets capitalized	
-3.135	-3.538	▪ Cost of purchased materials and services	
-5.401	-3.851	▪ Personnel expenses	
-1.166	-1.018	▪ Depreciation of tangible assets (and intangible fixed assets)	
-4.267	-3.186	▪ Other operating expenses	
0	-4	▪ Others	
2.067	522	Operating income/loss	
-55	-1	▪ Interest income and expense	
0	0	▪ Result from investments and participations	
0	0	▪ Depreciation of financial assets	
0	-144	▪ Income/expense from associated companies	
0	0	▪ Foreign currency exchange gains/losses	
-1	0	▪ Other income/expenses	
2.011	377	Result before income taxes (and minority interest)	
-648	-317	▪ Income tax	
0	0	▪ Extraordinary income/expenses	
1.363	60	Result before minority interest	
-49	0	▪ Minority interest	
1.314	60	Net income/loss	
0,08	0,00	▪ Net income per share (basic) in €	
0,08	0,00	▪ Net income per share (diluted) in €	
16.898	14.684	▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units	
16.898	14.721	▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units	

Kapitalflussrechnung nach IFRS

Cash Flow Statement according to IFRS

14

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 06

KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr) / (current year)		KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr) / (comparative period previous year)	
	01.01.2006 -30.09.2006	01.01.2005-30.09.2005	
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftet	T€	T€	Cash flow from operating activities
▪ Periodenergebnis (vor Steuern)	2.011	377	▪ Net income (before tax)
▪ Periodenergebnis (nach Steuern)	1.363	60	▪ Net income (after tax)
▪ Anpassungen	0	0	▪ Adjustments
▪ Sonstige	0	0	▪ Others
▪ Außerordentliche Abschreibungen	0	0	▪ Extraordinary depreciations
▪ Abschreibung	1.166	1.161	▪ Depreciation
▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen	469	-110	▪ Changes in accruals
▪ Änderungen der Verbindlichkeiten	-677	929	▪ Changes in liabilities
▪ Transaktionskosten	0	0	▪ Costs of transaction
▪ Änderungen der Forderungen	-1.147	-1.338	▪ Changes in receivables
▪ Änderungen des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-31	45	▪ Increase/decrease in special reserves with an equity portion
▪ Erträge aus dem Erlass von Verbindlichkeiten	0	0	▪ Waiver of debts
▪ Sonstige	134	151	▪ Others
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	1.277	898	Net cash from operating activities
▪ Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.598	-1.741	▪ Cash flow from investing activities
▪ Sonstige	0	-52	▪ Others
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-1.598	-1.793	Net cash from investing activities
▪ Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.446	-67	▪ Cash flow from financing activities
▪ Sonstige	0	0	▪ Others
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	1.446	-67	Net cash from financing activities
▪ Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	1.125	-962	▪ Increase/decrease in cash & cash equivalents
▪ Wechselkursbedingte Veränderungen	0	0	▪ Currency translation
▪ Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.384	1.182	▪ Cash & cash equivalents at beginning of period
▪ Liquide Mittel am Ende der Periode	2.509	220	▪ Cash & cash equivalents at end of period

Ergebnis gemäß DVFA/SG nach IFRS

Profits adjusted according to DVFA/SG according to IFRS

	01.01.2006-30.09.2006	01.01.2005-30.09.2005	
	T€	T€	
1. Periodenüberschuss	1.363	60	1. Net income
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Aquisition-related depreciations after tax effect
3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	3. Adjustment according to DVFA/SG
4. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG	1.363	60	4. Group income according to DVFA/SG
5. Anteile konzernfremder Gesellschafter	-49	0	5. Minority interests
6. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG	1.314	60	6. Group income according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG

Cash Earnings gemäß DVFA/SG nach IFRS

Cash Earnings according to DVFA/SG according to IFRS

	01.01.2006-30.09.2006	01.01.2005-30.09.2005	
	T€	T€	
1. Periodenüberschuss	1.363	60	1. Net income
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Aquisition-related depreciations after tax effect
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.166	1.018	3. Depreciations on fixed assets
4. Zunahme/Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-31	45	4. Increase/Decrease in special reserves with an equity portion
5. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	5. Adjustment according to DVFA/SG
6. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG	2.498	1.123	6. Cash Earnings of the group according to DVFA/SG
7. Anteil konzernfremder Gesellschafter	-49	0	7. Minority interests
8. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG	2.449	1.123	8. Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of the aap Implantate AG

Entwicklung des Eigenkapitals nach IFRS

Statement of equity according to IFRS

16

aap Implantate AG • Quarterly 3|06

Alle Angaben in 1.000 €/
all figures in € 1,000.

	Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	Kapitalrücklage/ Capital reserve	Gewinnrücklagen/Earning reserves Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen/ Other earning reserves	Neubewertungsrücklage/ Revaluation reserve	Unterschied aus der Währungsumrechnung/ difference arising from currency conversion	Bilanzgewinn/ Retained earnings	Konzernperiodenergebnis/ Income of the group	Summe/Total
Stand/Status 01.01.2004	4.870	24.420	42	272	0	0	-23.056	0	6.548
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	9.739	-	-	-	-	-	-	-	9.739
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-325	-	-	-	-	-	-	-325
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.09.2004	-	-	-	-	-	-	-	1.346	1.346
Stand/Status 30.09.2004	14.609	24.095	42	272	0	0	-23.056	1.346	17.308
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-15	-	-	-	-	-	-	-15
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2004	-	-	-	-	-	-	-414	-1.346	-1.760
Stand/Status 31.12.2004	14.609	24.080	42	272	0	0	-23.470	0	15.533
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	1.910	1.163	-	-	-	-	-	-	3.073
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-45	-	-	-	-	-	-	-45
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.09.2005	-	-	-	-	-	-	-	60	60
Stand/Status 30.09.2005	16.519	25.195	42	272	0	0	-23.470	60	18.621
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erstkonsolidierung/ First consolidation	-	-	-	1	608	-	-457	-	152
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 31.12.2005	-	-	-	-	-	-	651	-60	591
Stand/Status 31.12.2005	16.519	25.198	42	273	608	0	-23.276	0	19.364
Kapitalerhöhung/ Increase in shares	379	246	-	-	-	-	-	-	625
Transaktionskosten/ Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Konzernergebnis zum/ Income of the group per 30.09.2006	-	-	-	-	-	-	-	1.314	1.314
Stand/Status 30.09.2006	16.898	25.444	42	273	608	0	-23.276	1.314	21.303

Anteilsbesitz

Shareholdings

Die nachstehende Tabelle zeigt den direkten und Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes an der Gesellschaft per 30. September 2006.

The following table lists shares in the company held directly or indirectly by members of the Management Board and the Supervisory Board as at September 30, 2006.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Jürgen W. Krebs	2.971.200	0
Rubino Di Girolamo	1.380.000	0
Prof. Dr. Dr. Reinhard Schnettler	166.094	0
Uwe Ahrens	1.373.448	0
Dr. Walter R. Meyer	115.000	0
Dr. Wolfgang Hohensee	0	0

MITGLIEDER DES VORSTANDES/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Bruke Seyoum Alemu	35.000	0
Oliver Bielenstein	490.548	0

Anhang

Annex

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernjahresabschluss zum 31.12.2005 angewandt.

The same accounting and valuation methods were employed as for the annual financial statements to December 31, 2005.

© aap Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany
Fon: +49 30 750 19 - 133
Fax: +49 30 750 19 - 290
email: ir@aap.de
Internet: www.aap.de

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Errors and omissions excepted.

Gestaltung und Satz | Design and Composing
deSIGN graphic - Wolfram Passlack

aap Implantate AG

Lorenzweg 5
12099 Berlin
Germany
Fon +49 30 75019-0
Fax +49 30 75019-111
info@aap.de
www.aap.de

aap Biomaterials

Lagerstr. 11 -15
64807 Dieburg
Germany
Fon +49 6071 929-0
Fax +49 6071 929-100
biomaterials@aap.de
www.aap.de

